

Februar/März
2021

Martin-Luther-Gemeinde Stein
Paul-Gerhardt-Gemeinde Deutenbach

Gemeindebrief

An abstract painting with a vibrant, multi-colored background. A prominent rainbow arches across the upper right portion. In the lower center, two figures are depicted in a greenish, textured style, appearing to be in conversation. The overall composition is expressive and spiritual.

Jesus Christus
spricht
seid barmherzig
wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Martin-Luther

Pfarramt der Martin-Luther-Kirche Stein
Martin-Luther-Platz 3, 90547 Stein
Tel. 0911-676197, Fax 0911-688110
www.stein-martin-luther.de
pfarramt.martinluther.stein@elkb.de

Pfarramt und
Friedhofsverwaltung Alter Friedhof
Laura Halmen

Bürozeiten:

Mo 16:00 - 18:00 Uhr

Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Geistliche Begleitung

Barbara Valenta

Tel. 0911-662931

Pfarrerstelle
derzeit vakant

Diakonin
Claudia Müller-Rupprecht
Tel. 0911-685535
claudia.mueller-rupprecht@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Susanne Mitterer-Dippold
Tel. 0911-676256

Mesner
Johannes Strauß
Tel. 0911-6427482



Bankverbindungen bei VR-Bank in Stein

für Gaben und Spenden IBAN: DE64 7606 0618 0000 4130 03

für Zahlungen IBAN: DE76 7606 0618 0000 4204 50

für Kirchgeld IBAN: DE23 7606 0618 0100 4204 50



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Paul-Gerhardt

Pfarramt der Paul-Gerhardt-Kirche
Goethestraße 3, 90547 Stein
Tel. 0911-687788, Fax 0911-6890312
www.paul-gerhardt-kirche-stein.de
pfarramt.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Pfarramt Christine Ereth

Bürozeiten:

Mo 16:30 - 18:00 Uhr

Mi 10:30 - 12:00 Uhr

Fr 09:30 - 11:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche Schillerstraße 19

Pfarrer Andreas Herden
andreas.herden@elkb.de
Tel. 0911-678050
außer Freitag

Jugendarbeit
Carmen Dornberger
Tel. 0160-98161547
pg-jugendarbeit@gmx.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Sybille Thumm, Tel. 0911-6887769

Mesner
Trofim Roman



Bankverbindungen bei VR-Bank in Stein

für Gaben und Spenden IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01

für Zahlungen IBAN: DE93 7606 0618 0000 7093 01

für Kirchgeld IBAN: DE31 7606 0618 0300 7093 01



Zum Geleit

Liebe Leserin, lieber Leser,
in einer Krise stecken wir oft im Zwiespalt. Wenn die Krise lange dauert, wirkt sich das als permanente Anspannung aus. Seit gut einem Jahr leben wir mal mehr, mal weniger im Ausnahmezustand mit mal größerer, mal kleinerer Anspannung. Viele haben das Jahr 2020 auch deshalb als anstrengend empfunden.

Die Erwartungen für das Neue Jahr 2021 sind deswegen oft sehr schlicht: Es soll „besser“ werden.

Aber was können wir, was kann unser Glaube dazu beitragen?

Die Jahreslosung 2020 benannte einen Glaubens-Zwiespalt: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Mk 9,24)

Die Jahreslosung 2021 gibt dagegen einen Auftrag, der mit einer Zusage verbunden ist: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ (Lk 6,36)

Barmherzigkeit kann einen Zwiespalt überwinden, weil sie parteiisch ist und sich auf die Seite der Notleidenden schlägt. Wir können barmherzig sein, weil wir Gottes Barmherzigkeit erfahren. Gott schlägt sich auf unsere Seite, seine Barmherzigkeit sieht unsere Fehler und Schwächen nicht an.

Barmherzig sein, heißt also den Blick richten auf das, was gelingt – bei uns selbst und bei Anderen.

Wenn wir uns aber empören über Unzulänglichkeiten bei Anderen und Zu-



mutungen, die wir erfahren, können wir Barmherzigkeit üben, indem wir erst mal innehalten und auf unsere eigenen Unzulänglichkeiten blicken.

Es ist mehr als ein psychologischer Trick, wenn wir solche Perspektivwechsel einüben. Die biblischen Worte dafür heißen „Buße“ und „Umkehr“. Beides tut Not. Die Krise macht das deutlich.

Der Landesbischof und Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm nannte am Neujahrstag in der Evangelischen Morgenfeier des BR 2021 ein „Jahr der Umkehr zur Barmherzigkeit“.

Möge es Ihnen barmherzig und einladend entgegenkommen!

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Pfarrer Andreas Herden

Jugendreferent Steve Ebach verabschiedet sich

Nach siebzehn Jahren Jugendarbeit ist nun leider Schluß: Ich werde im März meine Arbeit als Jugendreferent im Jugendwerk Fürth beenden, „Personalerneuerung“ ist gewünscht.

Meine Verabschiedung am 26. Februar wird in der Paul-Gerhardt-Kirche sein. Das freut mich deshalb, weil ich nirgends mehr junge Menschen auf ihrem Weg begleitet habe als in Stein. Vor vierzehn Jahren wurde die „Neue-Wege-Konfirmandenarbeit“ begonnen, „geistiges Baby“ von Pfarrer Martin Wirth, Jugendreferentin Claudia Müller-Rupprecht und mir. Viele Jahre habe ich Konfirmanden begleiten dürfen, die sich nach dem Neuen-Wege-Camp für Jugendarbeit begeistert haben und bei mir Grundkurse für Jugendleiter gemacht haben, um als Mitarbeiter wieder dabei sein zu dürfen. Im Laufe der Zeit gab es einen immer größeren Kreis an Begleitern, zuletzt hatten wir neben den Konfirmanden aus den drei Gemeinden in Stein eine Trainee-Gruppe, eine Mitarbeitergruppe, eine Jugendgruppe und ein Leitungsteam gleichzeitig vor Ort. Jahr für Jahr durfte ich neue Steiner „Kids“ kennen lernen, am Ende waren es zusammen über dreihundert. Mittlerweile haben Mitarbeiter der ersten Jahre ihre eigenen Kinder, und viele ehemalige Mitarbeiter sind längst aktiv Teil der Gemeindegeworden in Jugendausschüssen, Kirchenvorstand und anderen Gruppen, auch auf Dekanatsebene.



Zusammen mit Pfarrerin Winkler, Pfarrer Redlingshöfer und Jugendreferentin Carmen Dornberger waren die letzten Jahre geprägt von einer fruchtbaren Zusammenarbeit, einer Menge Spaß und innerer Verbundenheit. Auch die Beziehung zu sehr vielen mittlerweile jungen Erwachsenen, die ich jahrelang als Mitarbeiter begleiten durfte, hat mich sehr glücklich gemacht in meiner Arbeit. Zu sehen, wie viele von ihnen ihre Gaben ausgebaut haben, geistlich gewachsen sind, voll Selbstvertrauen und Engagement selbst für Andere ein Vorbild wurden, das erfüllt mich mit großer Freude und führt mir den Sinn meiner Arbeit vor Augen.

Wohin mich der Weg führt, weiß ich nicht, aber für den reichen Segen Gottes, der immer auf meiner Arbeit lag, bin ich von Herzen dankbar.

Neubesetzung der Pfarrstelle

Der Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde freut sich sehr, dass Pfarrer Ralph Baudisch pünktlich zum Ende der Vakanzzeit am 1. April seinen Dienst als Gemeindepfarrer in der Martin-Luther-Gemeinde antreten

kann.

Für sein Amt wünschen wir ihm und seiner Familie Gottes reichen Segen und sind gespannt auf sein Wirken in Stein. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Vom Main nach Stein

Aus dem unterfränkischen Würzburg herzliche Grüße und Segenswünsche zum neuen Jahr!

Mit meiner spanischen Frau Blanca und unseren Kindern Pablo und Pia, samt Labrador-Hündin Lou, freue ich mich auf den Wechsel von der Evangelischen Studierendengemeinde in Würzburg an die Martin-Luther-Kirche in Stein und bin gespannt auf den baldigen Neubeginn und neuen Lebensabschnitt für unsere Familie, gerade passend zu Ostern.

In der Hoffnung auf ein bald mögliches persönliches Begegnen und Kennenlernen bauen wir also nicht auf Sand sondern auf Stein und grüßen Sie schon heute herzlich.

Gott befohlen!

Ihr Pfarrer Ralph Baudisch



In den Gottesdiensten besteht FFP2-Maskenpflicht. Martin-Luther und Paul-Gerhardt stellen bei fehlenden Masken Gottesdienstbesuchern am Eingang FFP2-Masken zur Verfügung.



Veranstaltungen in Stein

- Wanderausstellung "Beziehungsweise" in den offenen Steiner Kirchen
- Sonntag, 7. Februar, 10:30 Uhr**
Gottesdienst
„Männer lesen Zeitung, nicht Gedanken“ (Gemeinschaftspastor Werner Schindler)
Landeskirchliche Gemeinschaft Deutenbach, Neuwerker Weg 15a, 90547 Stein
www.lkg-deutenbach.de
- Donnerstag, 11. Februar, 19:30 bis 21:00 Uhr**
Ein virtueller Abend für Paare über das Zuhören und Reden
„Je weniger man zuhört, desto professioneller sollte man nicken“
Wie wir miteinander reden, beeinflusst maßgeblich unsere Beziehung. Wenn beide Partner lernen, konstruktiv miteinander zu reden, richtig zu zuhören und Meinungsverschiedenheiten zu klären, wird das gegenseitige Verständnis wachsen. An diesen Abend wollen wir interaktiv kommunizieren und haben dabei die Möglichkeit voneinander zu lernen.
(Link wird per ZOOM an angemeldete Teilnehmer versandt; Anmeldeschluss 6. Februar; Teilnehmerzahl ist begrenzt)
- Referentin: Brigitte Ulrich, Nürnberg
Gebühr: 10 Euro pro Paar
St.Albertus-Magnus-Kirche, Albertus-Magnus-Str. 19, 90547 Stein
- Sonntag, 14. Februar, 16:00 Uhr**
Ökumenischer Segnungs-Gottesdienst
- Sonntag, 21. Februar, 17:00 Uhr**
Gottesdienst
„Alte Liebe rostet nicht“
Langzeit-Ehe, was Paare verbindet (mit Pastor Wilfried Büttner)
Landeskirchliche Gemeinschaft Loschgestraße 21, 90547 Stein
www.lkg-stein.de

Aktuelle Informationen und Anmeldung zur MarriageWeek unter stein@marriage-week.de

MarriageWeek Deutschland finden Sie ab 7. Februar unter www.marriage-week.de.
Ob die Veranstaltungen stattfinden können, hängt von den dann geltenden Corona-Auflagen ab.

Weltgebetstag am 5. März in Paul-Gerhardt

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

„Worauf bauen wir?“ ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, den Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu gestaltet haben.

Im Mittelpunkt steht der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27. Denn nur das Haus, das auf festem Grund steht, würden Stürme nicht einreißen, heißt es dort. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen.

Der Inselstaat hat viel erlebt, ist vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land.

Und auch hier kämpfen die Frauen für Anerkennung und ihre Rechte.

In unserer offenen Paul-Gerhardt-Kirche finden Sie ab Februar Informationen rund um Vanuatu. Einen Informationsabend wird es aufgrund der Pandemie leider nicht geben können.

Aber wir - alle drei evangelischen Gemeinden, die Landeskirchlichen Gemeinschaften und die katholische Gemeinde - werden gemeinsam Gottesdienst feiern, gemeinsam in die Geschichte und Musik von Vanuatu eintauchen: Freitag, 5. März um 19 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Herzliche Einladung!

Das Weltgebetstagsteam



Mesner/Mesnerin gesucht

Am 30. April verabschiedet die Martin-Luther-Gemeinde ihren Mesner Johannes Strauß in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir suchen daher einen Nachfolger, eine Nachfolgerin oder eine Nachfolgefamilie. Vielleicht haben Sie Interesse am Mesnerdienst in der Martin-Luther-Kirche.

Dieser Dienst ist etwas Besonders, kein Job. Es braucht dazu Liebe zum sonntäglichen Gottesdienst, Zeit auch unter der Woche für Beerdigungen, Taufen und Trauungen, Freude am Kontakt zu anderen Menschen. Sie bereiten die Kirche am Sonntag vor (Abendmahl, Heizung, Blumenschmuck,...), unter der Woche sind sie für die Reinigung der Kirche zuständig.

Die Vergütung für das Mesneramt ist im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (450-Euro-Basis) geregelt. Sie haben viel Kontakt zu Menschen. Sie sind eingebunden in das Team der anderen Hauptamtlichen in Dienstbesprechungen.

Selbstverständlich werden freie Wochenenden und Urlaub geregelt und vertreten.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tätigkeiten und zum zeitlichen Aufwand erhalten Sie gerne bei Herrn Strauß oder Diakonin Claudia Müller-Rupprecht.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme, am besten über das Pfarramt, Tel. 0911-676197.



Goldenes Kronenkreuz für Andrea Buric



Pflegedienstleiterin Andrea Buric erhält das Goldene Kronenkreuz der Diakonie Deutschland und des Diakonischen Werks Bayern zu ihrem 25. Dienstjubiläum. Pfarrer Andreas Herden und der Leiter der Ambulanten Dienste Diakoneo Stefan Matz ehren

Frau Buric mit einem Blumenstrauß, einer Urkunde und dem Kronenkreuz bei der Ausschuss-Sitzung des Evangelischen Diakonieverein Stein e.V. am 2. Dezember 2020 in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Die Diakonie Stein sucht MitarbeiterIn

Die Diakonie Stein sucht ab sofort eine Stellvertretende Pflegedienstleitung Pflegefachkraft (m/w/d) für 35 Stunden/Woche.

Bitte Bewerbungsunterlagen an:

Diakonie Stein, Frau Andrea Buric
Martin-Luther-Platz 1
90547 Stein

Tel. 0911-683103

diakoniestation.stein@t-online.de

www.diakonie-stein.de

Das können Sie von uns erwarten:

- unbefristeter Dienstvertrag
- tarifliche Vergütung nach AVR
- Jahressonderzahlungen
- betriebliche Altersvorsorge

Diakonie 
Stein



Montagstreff in der Paul-Gerhardt-Kirche

Liebe Gäste des Montagstreffs, im März letzten Jahres konnten wir uns das letzte Mal bei Torte und Malerei sehen. Erinnern Sie sich noch, wir haben Glückwunschkarten gemeinsam gestaltet!

Im Januar hätten wir wieder die Steiner Schlossgeister zu Gast gehabt. Schön war die Zeit.



Herr Heinzl, den Sie bei unserer Andacht im Dezember kennengelernt haben, wird Ihnen in den nächsten Tagen einen schönen Brief schreiben und Karten beifügen. Es wäre nett, wenn Sie einen lieben Gruß darauf schreiben und an ein anderes Mitglied des Montagstreffs oder auch einer Person Ihrer Wahl senden.

Am 15. Februar um 14:30 Uhr werden wir uns wieder in der Kirche zu einer kleinen Andacht treffen, Herr Heinzl wird die Andacht halten. Wir hören eine Erzählung.

Am 15. März wird Herr Pfarrer Herden die Andacht gestalten, und wir hören eine Erzählung.

Wir grüßen Sie herzlich, bleiben Sie gesund und uns gewogen!

Ute Finzel, Christa Hofbauer
und Ingrid Schrade

Die Gemeinden in Zahlen

Kirchliches Leben 2020

Martin-Luther

Taufen:	10
Konfirmierte:	4
Trauungen:	8
Bestattungen:	62
Kirchenaustritte:	27
Kircheneintritte:	8
Abendmahlsgäste:	97
Gemeindegliederzahl Stand Januar 2021:	1.847

Paul-Gerhardt

Taufen:	6
Konfirmierte:	16
Trauungen:	2
Bestattungen:	21
Kirchenaustritte:	27
Kircheneintritte:	1
Abendmahlsgäste:	182
Gemeindegliederzahl Stand Januar 2021:	1.655

Passionsandachten

Gott schauen an drei Freitagabenden

Dabei begleiten uns drei Bilder der Kreuzwegstationen des Künstlers Sieger Köder.

12. März, 18:30 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche (Pfarrer Herden)

"Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen"

19. März, 18:30 Uhr

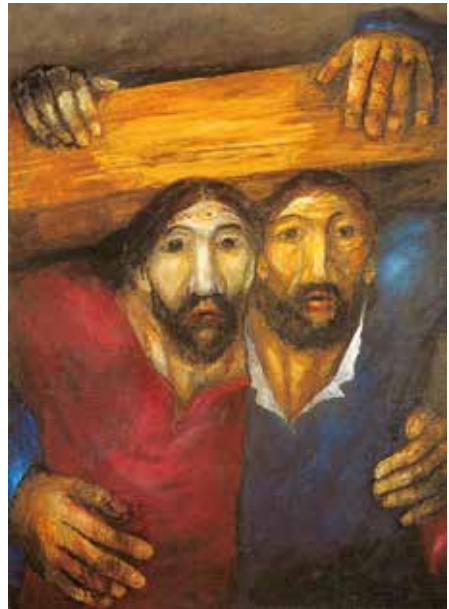
St. Jakobuskirche (Vikarin Geißelsöder)

"Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz"

26. März, 18:30 Uhr

Martin-Luther-Kirche (Diakonin Müller-Rupprecht)

"Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt"



Kindergottesdienst in Martin-Luther

Liebe Kinder,

ihr seid herzlich dazu eingeladen, an den kommenden Sonntagen, 07., 14., 21. und 28. Februar, jeweils um 10:15 Uhr gemeinsam mit uns in Martin-Luther Kindergottesdienst zu feiern.

Auf der Homepage der Martin-Luther-Kirche findet ihr immer die aktuellen Termine.

Zieht euch bitte warm an, der Gottesdienst wird im Freien stattfinden. Bringt auch einen Elternteil sowie eine Alltagsmaske mit und beachtet bitte gemeinsam die allgemeinen Hygieneregeln.

Wir freuen uns auf euch!
Euer KiGo-Team





Gottesdienste und Andachten in Martin-Luther

07. Februar	Sonntag Sexagesimä – Partnerschaftssonntag 10:15 Uhr Gottesdienst (Prädikant Fritz Wagner)
14. Februar	Sonntag Estomihi 10:15 Uhr Gottesdienst (Pastor Wilfried Büttner)
14. Februar	16:00 Uhr Ökumenischer Segnungsgottesdienst Pfarrkirche St. Albertus
21. Februar	Sonntag Invokavit 10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Thomas Rucker)
26. Februar	19:00 Uhr Verabschiedung Dekanatjugendreferent Steve
28. Februar	Sonntag Reminiszere 10:15 Uhr Gottesdienst (Diakonin Claudia Müller-Rupprecht)
05. März	19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
07. März	Sonntag Okuli 10:15 Uhr Gottesdienst (Prädikant Fritz Wagner)
12. März	18:30 Uhr Gemeinsame Passionsandacht in
14. März	Sonntag Lätäre 10:15 Uhr Gottesdienst (Diakonin C.laudia Müller-Rupprecht)
19. März	18:30 Uhr Gemeinsame Passionsandacht in
21. März	Sonntag Judika 10:15 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Barbara Gastner)
26. März	18:30 Uhr Gemeinsame Passionsandacht in Mar
28. März	Palmsonntag 10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen Astrid Polzer)
01. April	19:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Aben
02. April	Karfreitag 10:15 Uhr Gottesdienst (Diakonin Claudia Müller-Rupprecht)
04. April	06:00 Uhr Gemeinsame Osternacht in Martin-Luther (Dia
04. April	Ostersonntag 10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Andreas Herden)

Gottesdienste und Andachten in Paul-Gerhardt



Sonntag Sexagesimä – Partnerschaftssonntag 9:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Fritz Wagner)	07. Februar
Sonntag Estomihi 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Andreas Herden)	14. Februar
S-Magnus (Pfarrerinnen Winkler, Kaplan Heindl, Pastor Büttner und Team)	14. Februar
Sonntag Invokavit 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Thomas Rucker)	21. Februar
Ebach in Paul-Gerhardt (Dekanin Almut Held und Team)	26. Februar
Sonntag Reminiszere 9:00 Uhr Gottesdienst (Diakonin Claudia Müller-Rupprecht)	28. Februar
zum Weltgebetstag in Paul-Gerhardt	05. März
Sonntag Okuli 9:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Fritz Wagner)	07. März
n Paul-Gerhardt (Pfarrer Andreas Herden)	12. März
Sonntag Lätare – Blues-Gottesdienst 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Andreas Herden, Tabitha Elkins, James Opoku-Pare)	14. März
St. Jakobus (Vikarin Sabrina Geißelsöder)	19. März
Sonntag Judika 10:30 Uhr Familiengottesdienst (Team)	21. März
tin-Luther (Diakonin Claudia Müller-Rupprecht)	26. März
Palmsonntag 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen Astrid Polzer)	28. März
dmahl in Paul-Gerhardt (Pfarrer Herden, Diakonin Müller-Rupprecht)	01. April
Karfreitag 9:00 Uhr Gottesdienst (Diakonin Claudia Müller-Rupprecht)	02. April
konin Claudia Müller-Rupprecht, Pfarrer Andreas Herden)	04. April
Ostersonntag 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Andreas Herden)	04. April

25 Jahre Partnerschaft Siha–Fürth

2020 war ein Jubiläumsjahr für die Partnerschaft zwischen den beiden lutherischen Dekanaten Siha in Tansania und Fürth in Deutschland: 25 Jahre geistliche und menschliche Verbundenheit, gegenseitige Besuche, Gottesdienste, Mail- und Briefverkehr, Arbeit an gemeinsamen Projekten im Dekanat Siha. Vergangenen Sommer sollte eine kleine Delegation aus unserem Dekanat zum Jubiläum nach Siha reisen. Corona verhinderte dies. Der ausgefallene Besuch soll dieses Jahr im Sommer nachgeholt werden.

Auch unter derzeit erschwerten Bedingungen geht die Partnerschaft weiter. Unsere Partner schicken uns immer wieder Informationen und Bilder aus ihrem Gemeindeleben und von den Projekten.

Im dringend benötigten Operationsaal sind alle Leitungen verlegt und die Malerarbeiten erledigt. Für die Handwerkerschule stehen die ersten Gebäude zur Verfügung. Mit unserer Hilfe konnte letzten Herbst ein gebrauchtes Auto gekauft und zu einem Ambulanzfahrzeug umgebaut werden. Nach wie vor bezuschussen wir Gehälter von Krankenschwestern und Hebammen.



Die Projekte werden weiter unterstützt. Auf Verlangen der deutschen Steuerbehörden arbeiten wir, wie alle anderen Hilfsorganisationen, an besonderen Strukturen und Verfahren zur transparenten und nachvollziehbaren Weitergabe von deutschen Spendengeldern. Der Landkreis Fürth unterstützt mit dem Landkreiskaffee aus Tansania den Aufbau der Handwerkerschule. Der Partnerschaftspfarrer Fadhili Lyamuya sendet herzliche Grüße, auch im Namen von Dekan Elisa Kileo.

Am 7. Februar, dem ersten Sonntag im Februar, feiern die meisten Kirchengemeinden in den beiden Dekanaten Siha und Fürth mit Gottesdiensten den Partnerschaftssonntag. Auch in der Paul-Gerhardt-Gemeinde und der Martin-Luther-Gemeinde wird der Missionssonntag begangen.

Pfr. Markus Broska,
Dekanatsmissionspfarrer,
Puschendorf



"Ruf doch mal an"

Telefonsprechzeiten mit Pfarrer Herden

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu Ihren besonderen Geburtstagen
senden wir Ihnen Glückwunschkarten
oder stecken kleine Buchgeschenke in
Ihren Briefkasten.

Gerne möchte ich Ihnen auch persön-
lich gratulieren. Wenn Ihr Anschluss
im Örtlichen Telefonbuch verzeichnet
ist, rufe ich gerne an. Oft gibt es aber
keinen Eintrag im Örtlichen Telefon-
buch oder ich erreiche Sie nicht. Um
dennoch mit Ihnen in Kontakt treten
zu können, bitte ich Sie deshalb um
Ihren Anruf bei mir.

Bitte, nutzen Sie dazu meine Telefon-
sprechzeiten Montag, Dienstag und

Mittwoch von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr
oder sprechen Sie mir eine Nachricht
und Ihre Telefonnummer auf meinen
Anrufbeantworter. Meine Nummer
lautet 0911-678050.

Ich rufe Sie gerne zurück und freue
mich auf ein Gespräch mit Ihnen. Na-
türlich nicht nur anlässlich Ihres Ge-
burtstags, sondern auch aus jedem an-
deren Grund, gerne auch "einfach nur
so".

Wenn Sie noch "gut zu Fuß" sind, kön-
nen wir uns gerne auch zu einem klei-
nen Spaziergang verabreden.

Also: Ruf doch mal an!

Ihr Pfarrer Andreas Herden

Freud und Leid in den Gemeinden

Taufen, Trauungen, Bestattungen

Bestattungen:

Kätha Koller, 95 Jahre
Maria Theumer, 90 Jahre
Erika Sondermann, 82 Jahre
Ingeborg Stieg, 86 Jahre
Elli Berlin, 84 Jahre
Otto Schuricht, 78 Jahre
Karl Polder, 89 Jahre
Annchen Müller, 94 Jahre
Frieda Bloß, 90 Jahre
Erwin Preiß, 89 Jahre
Ruth Hall, 83 Jahre

Bestattungen (Fortsetzung):

Grete König, 95 Jahre
Eugenia Follmann, 85 Jahre
Helga Eschenbacher, 72 Jahre
Herta Kanzler, 83 Jahre
Herbert Riedner, 85 Jahre

Bestattungen:

Hermann Eichenmüller, 93 Jahre
Erna Spanner, 82 Jahre
Margareta Sitzmann, 98 Jahre

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief wider-
sprechen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt (siehe Seite 2).

Diakonie-Frühjahrssammlung 15. bis 21. März

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Schwanger – und jetzt? Das Thema Schwangerschaft ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung. Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Die Aufgaben umfassen zum Beispiel:

- Information und Beratung bei Schwangerschaft; Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung zu Empfängnisverhütung und Familienplanung, auch Gruppenangebote für Jugendliche und Schulklassen.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 15. bis 21. März um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung

in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Schwangerschafts(konflikt)beratung erhalten Sie im

Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911-9354-312, simon@diakonie-bayern.de.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Sie können Ihre Spende gerne an die Kirchengemeinde überweisen, auf unser Spendenkonto mit dem Vermerk: Diakonie-Frühjahrssammlung. Die Kontonummer finden Sie auf Seite 2. Ihre Spende wird weitergeleitet.



Neuer bewährter Pflegedienst der Diakonie Stein

Examinierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen der Diakoniestation Stein sind seit 1991 in Stein und seinen Ortsteilen Tag und Nacht da für Patientinnen und Patienten, auch für pflegende Angehörige. Das hat sich bewährt und das soll so bleiben.

Neu ist der Namen „Diakoneo ambulante Pflege Stein gGmbH“. Das kleine „g“ von gGmbH steht für „gemeinnützig“, das große „G“ bedeutet Gesellschaft (mit beschränkter Haftung).

In dieser gGmbH haben sich der Evangelische Diakonieverein Stein e.V. mit Diakoneo (vormals Diakonie Neuen-dettelsau) als Gesellschafter zusammengeschlossen. In dieser Gesellschaft hält der Diakonieverein 25 %, Diakoneo 75 % der Geschäftsanteile. Die Leitung des Geschäfts obliegt Diakoneo.

Bewährt sind die Stationsleitung Andrea Buric und ihre Mitarbeitenden, die den Dienst versehen. Bewährt ist auch die wirtschaftliche Geschäftsführung durch Stefan Matz, Leiter der ambulanten Dienste Diakoneo. Und bewährt ist auch das ehrenamtliche Engagement des Evangelischen Diakonieverein Stein e.V. So lag es auf der Hand, dass sich die bewährten Partner in einer gemeinnützigen Gesellschaft zusammenschlossen.

Bereits am 1. Oktober 2020 hat die

Diakoneo ambulante Pflege Stein gGmbH den Betrieb aufgenommen.

Die wirtschaftliche Situation der Pflegestation war in 2020 trotz Einbußen wegen der Corona-Pandemie stabil. So blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.

Der Evangelische Diakonieverein Stein e.V. mit seinen 477 Mitgliedern (Stand Dezember 2020) aus allen drei Kirchengemeinden und den landeskirchlichen Gemeinschaften in Stein will weitere Angebote zur Unterstützung für alte und hilfsbedürftige Menschen organisieren.

Seit Januar 2021 ist er nun auch Eigentümer des alten Kindergartens der Paul-Gerhardt-Gemeinde an der Goethestraße. Zusammen mit Diakoneo, der Stadt Stein und evtl. auch anderen Partnern möchte der Diakonieverein passende Angebote für den Stadtteil Deutenbach, die Bewohnerinnen und Bewohner vor Ort entwickeln.

Interessierte, Mitwirkende, Mitglieder und mögliche zukünftige Mitglieder des Evangelischen Diakonieverein Stein e.V. werden gebeten, sich an Pfarrer Andreas Herden zu wenden.

Andreas Herden, Pfr.,
1. Vorsitzender Evangelischer
Diakonieverein Stein e.V.
Nächstenhilfe und Krankenpflege

Jüdisch beziehungsweise christlich: Näher als du denkst?!

Denkanstöße durch das Jahr hindurch

Das Christentum entstand aus dem biblischen Judentum heraus: Jesus war Jude und seine Jüngerinnen und Jünger auch. Gerade bei unseren kirchlichen Festen wird die Verwurzelung des Christentums im Judentum deutlich. So z.B. bei Ostern und Pfingsten.

Zum Festjahr 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland regt die ökumenische Kampagne „#beziehungsweise –jüdisch und christlich: näher als du denkst“ in 2021 dazu an, die enge Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum im Alltag wahrzunehmen.

Das Stichwort „beziehungsweise“ lenkt dabei bewusst den Blick auf die aktuell gelebte jüdische Praxis. Wie wird Pessach heute gefeiert? Was heißt Befreiung aus Knechtschaft im Jahr 2021?

Auf den Plakaten in den Schaukästen, in den digitalen Dialogen zu jüdischen und christlichen Festen geht es um die Verwandtschaft, aber auch um die Eigenheiten der jeweiligen Tradition. Im Januar stand die Bibel im Zentrum. Juden und Christen beziehen sich auf die Hebräische Bibel als Grundlage der eigenen Tradition und lesen und verstehen sie auf je eigene Weise.

Rabbinerin Offenberg sagt zur Torah: „Einmal im Jahr wird die gesamte Torah durchgelesen und dabei kein Vers, kein Wort, kein Buchstabe beim Vor-

trag ausgelassen – so unbequem oder bedeutungslos uns auch manche Geschichte erscheinen mag. Das zwingt dazu, sich auch mit schwierigen Texten auseinanderzusetzen.

Jedes Jahr im Herbst feiern Jüdinnen und Juden das Fest der Torahfreude, Simchat Torah. Dann endet der jährliche Lesezyklus der Torah und beginnt sogleich wieder aufs Neue. Dieser Gottesdienst wird in der Synagoge in großer Fröhlichkeit gefeiert.“

Im Februar werden Purim und Karneval zueinander in Beziehung gesetzt und im März Ostern und Pessach.

Unterschiede? Jede Menge. Jedoch gibt es immer wieder auch Parallelen und – manchmal an der Oberfläche oder tief verborgen: Gemeinsamkeiten und überraschende Nähe.

Neugierig geworden?

Auf der Internetseite: www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de gibt es weitere Informationen und die Termine für die digitalen Dialoge mit Rabbiner*innen und Pfarrer*innen, sowie weitere Infos zur Kampagne und Veranstaltungen.

Dr. Ursula Rudnick,
Arbeitsfeld Kirche und Judentum
im Haus kirchlicher Dienste, Hannover

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk



Zu Weihnachten bekam die Paul-Gerhardt-Gemeinde wundervolle Krippenfiguren aus Glas. Herr Josef Strassner aus Stein schenkte sie der Kirchengemeinde. Die Gemeinde dankt ihm sehr herzlich.

Aus der Kinderkrippe

"Das bin ICH"

Mit diesem Thema beschäftigen wir uns im restlichen Krippenjahr.

Kinder unter drei Jahren entdecken allmählich das eigene „ICH“. Anfangs sprechen sie noch in der dritten Person von sich, aber, je älter sie werden, desto häufiger reden sie von „SICH“. Mit zunehmendem Alter entdecken Kinder ihren Körper und setzen diesen gezielt ein. Bereits die Allerkleinsten entwickeln ein Gespür für sich selbst und setzen sich auf diese Weise mit ihrer Umwelt auseinander. Sie lernen sich immer besser kennen und erfahren, was sie alles können.

Wir stellen uns die Fragen:

Wer bin ich? Wie sehe ich aus? Zu wem gehöre ich? Wer gehört zu mir? Was kann ich mit meinen Händen und Füßen alles machen? Wie viele Finger

und Zehen habe Ich? Sehen alle Kinder gleich aus?

Durch verschiedene Aktivitäten werden wir die Kinder auf dem Weg zu einem starken ICH begleiten. Die Kleinen gestalten ihren Körper in Originalgröße mit den typischen Merkmalen, wie Haarfarbe, Augenfarbe, Brille etc. So reflektieren sie über ihr individuelles Äußeres.

Die Kinder werden sich in dieser Zeit besonders mit dem eigenen ICH und wer alles zu Ihnen gehört beschäftigen.



Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit in der Kinderkrippe.

Katrin Stief-Steiner

Veranstaltungen Martin-Luther-Gemeinde Gemeindehaus Martin-Luther

Alle Gruppen und Veranstaltungen im Gemeindehaus Martin-Luther bleiben bis auf Weiteres ausgesetzt.

Von den jeweiligen Ansprechpartnern erfahren Sie, sobald Gruppen und Veranstaltungen wieder stattfinden können. Weitere Informationen erhalten Sie dann entsprechend auf unserer Homepage oder im Pfarramt.



Unsere Kirche steht allen Menschen unabhängig vom Gottesdienst für das persönliche Gebet zur Verfügung. Es liegen weiterhin MutMachtTüten zum Mitnehmen bereit. Am Eingang finden Sie abwechslungsreiche Bücher sowie einen kleinen Kirchenführer über die Martin-Luther-Kirche.

Wir freuen uns, wenn Sie unserer Martin-Luther-Kirche einen Besuch mitten im Alltagsgeschehen abstatten.

Nicht alles ist also abgesagt:
Sonnenschein ist nicht abgesagt.
Das Erwachen im Garten ist nicht abgesagt.

Lachen ist nicht abgesagt.
Spaziergehen ist nicht abgesagt.
Briefe schreiben ist nicht abgesagt.
Telefonieren ist nicht abgesagt.
Phantasie ist nicht abgesagt.
Freundlichkeit ist nicht abgesagt.
Barmherzigkeit ist nicht abgesagt.
Glaube ist nicht abgesagt.

Landeskirchliche Gemeinschaft Stein Loschgstraße 21



Gemeinschaftsstunde
Frauenkreis
Gebetskreis
Seniorenkreis
Jugendkreis + Teenkreis
Pfadfinder

Bis auf Weiteres finden sämtliche Termine online statt.
www.lkg-stein.de



Veranstaltungen Paul-Gerhardt-Gemeinde

Gemeindezentrum Paul-Gerhardt

- Kinder und Jugend
- Jungschar (5 bis 8 Jahre)
- Ju-Crew-Jugendtreff (ab 12 Jahre)
- Erwachsene
- Montagstreff - nicht nur für Ältere
- Hausbibelkreise
- Gymnastik (für Frauen von 40 bis 60)

Corona-bedingt können im Gemeindezentrum keine Veranstaltungen stattfinden.

Offene Kirche

Paul-Gerhardt-Kirche von 8 bis 16 Uhr geöffnet

Zur Ruhe kommen mitten im Alltag, einige Minuten der Stille halten, die Seele atmen lassen, gerade jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie. Um all dem einen guten Rahmen und Raum zu bieten, ist die Paul-Gerhardt-Kirche täglich für Sie geöffnet.

Jeder ist eingeladen, für einige Minuten oder Augenblicke die besondere Stimmung unserer Kirche auf sich wirken und den Alltag hinter sich zu lassen.



Fastenaktion 2021 „Für einander eintreten in Europa“

Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche in Bayern Das Thema der Fastenaktion 2021 „Die Welt für Morgen erhalten: Schöpfung bewahren“ zeigt, dass die Bekämpfung des Klimawandels eine gemeinsame europäische und weltweite Aufgabe ist, die wir nur gemeinsam angehen können. Auch in Mitteleuropa gibt es zahlreiche Aufbrüche hin zu mehr Nachhaltigkeit und einem neuen Bewusstsein für knapper werdende Ressourcen.

Die Kirchen können hier zu wichtigen Vorreitern einer neuen Achtsamkeit der Schöpfung gegenüber werden. Neben Verkehr und Industrie sorgen in Mitteleuropa insbesondere völlig veraltete Heizungssysteme für eine hohe Schadstoffbelastung der Luft (übrigens oft auch in den Häusern) und für einen hohen Energieverbrauch, auch in kirchlichen Gebäuden. Die oft finanziell schlecht gestellten

Kirchen werden mit der Herausforderung der energetischen Sanierung alleingelassen, wenn öffentliche Fördergelder nur in nichtkirchliche Einrichtungen fließen.

Sie unterstützen in der Fastenaktion die Evangelische Kirche in Slowenien bei energetischen Renovierungsmaßnahmen und in ihrer umwelt-pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen! So steigt die Lebensqualität und wächst das Bewusstsein für das wichtige Thema der gemeinsamen Bekämpfung des Klimawandels.

Weitere Informationen unter <https://www.bayern-evangelisch.de/fastenaktion>.

Bitte unterstützen Sie die kirchliche Zusammenarbeit in Europa mit Ihrer Spende!

Sie können Ihre Gabe gerne an die Kirchengemeinde überweisen, auf unser Spendenkonto mit Vermerk: Fastenaktion. Die Kontonummer finden Sie auf Seite 2. Ihre Spende wird weitergeleitet.





Paul-Gerhardt Martin-Luther Einrichtungen



Diakonieverein
Diakoniestation, Ambulante Pflege
Andrea Buric, Martin-Luther-Platz 1
Tel. 68 31 03
Nächstenhilfe
Renate Heilmann, Tel: 68 55 37
www.diakonie-stein.de
diakoniestation.stein@t-online.de
Konto: VR-Bank
IBAN DE73 7606 0618 0000 7212 04

Kinderkrippe „Gräfin Katharina“
Stephanie Kreuzer, Nürnberger Str. 1a
Tel. 68 90 90 25
krippe.graefin-katharina.ste@elkb.de

Kindergarten „Gräfin Ottilie“
Karin Kopp, Ottilienstr. 1
Tel. 67 47 04
www.der-kindergarten-in-stein.de
kita.martin-luther.stein@elkb.de

Kindertagesstätte Deutenbach
Brigitte Dorberth, Gerstenstraße 40
Tel. 67 85 83
Fax: 255 70 98
www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de
kita.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Kinderkrippe Deutenbach
Katrin Stief-Steiner, Schillerstraße 24
Tel. 255 698 91; Fax: 255 695 46
Kita.KrippePaulGerhardt@elkb.de

Geschäftsführerin der Kindertagesstätten
für Martin-Luther und Paul-Gerhardt
Petra Sieber
Goethestraße 3
Tel. 25599495
petra.sieber@elkb.de
Initiative Hilfe für Tschernobylkinder
Karin Schaepe, Tel. 67 43 39
www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org
k.schaepe@pg-hilfe-fuer-tschernobylkin-
der.org
Konto: VR-Bank
IBAN DE40 7606 0618 0100 7093 01
Evang. Kirchenbauverein
Paul-Gerhardt-Kirche
1. Vorsitzender Pfarrer Andreas Herden
Konto: Sparkasse Fürth
IBAN DE78 7625 0000 0000 3103 00
Landeskirchliche Gemeinschaft Stein
Gemeinschaftspastor Wilfried Büttner,
Tel. 0911-5683 7121
Jugendreferent Christoph Fuchs

Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Martin-Luther und Paul-Gerhardt, Stein
ViSdP.: Pfarrer A. Herden
Layout: A. Petzoldt, B. Ertl-Kotzem
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 3400
Titelbild: Acryl von U. Wilke-Müller
© Gemeindebriefdruckerei.de
<https://www.gemeindebriefhelfer.de/bildbetrachtung-zum-jahreslosungsmotiv-2021>
Redaktionsschluss: 10. März 2021



Freut euch
darüber, dass
eure Namen
im Himmel
verzeichnet
sind.

Lukas 10,20

Monatspruch
Februar

BEK